



## Bibliographische Daten

Titel: Gottlieb's Gedichte in Nürnberger Mundart  
Ersteller: Johann Gottlieb  
Signatur: Amb. 8. 899

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Anna (vor Freude weinend).

Meiñ Conrad! Nah a su a Glück!

Ich koh fast goar nix ried'n.

Winter.

O meine geliebte Schwester, auch mir fehlen Worte,  
meine Gefühle auszudrücken.

Anna.

Ich bin ganz weck! — Der Aug'nblick —

O Gott! öiz bin ih z'fried'n —

(ihren Bruder bei der Hand nehmend, sehr  
herzlich)

Deiz hob ih'n jo — öiz is er dau.

O du, meiñ gouter Brouder!

Ich bin su glücklich und su frauh —

Ich sog halt **Du** öiz zou der.

Winter (lächelnd).

Gute Anna, die Freude hat uns Beide berauscht.

Anna.

Ja sog mer nex, wöi is der denn

Döi viel'n Zauher ganga?

Winter.

Dir das Alles jetzt genau zu erzählen, würde uns  
zu viel Zeit rauben, aber ich hoffe, daß ich euch man-  
chen Abend mit der Erzählung meiner Reise-Erlebnisse